

Luzerner Zeitung

KANTON NIDWALDEN

Alfred Bossard und Josef Niederberger treten 2022 nicht mehr an

Der Nidwaldner Finanzdirektor Alfred Bossard und Baudirektor Josef Niederberger geben bekannt, dass sie sich an den Gesamterneuerungswahlen des Regierungsrats im Frühling 2022 nicht zur Wiederwahl stellen.

10.06.2021, 11.07 Uhr



Josef Niederberger.

Bild: Corinne Glanzmann

Da sich Baudirektor Josef Niederberger (65, Die Mitte) entschieden hat, bei den Gesamterneuerungswahlen am 13. März 2022 nicht mehr anzutreten, hat er den weiteren Ratsmitgliedern mitgeteilt, dass er auf die turnusgemässe Wahl zum Landesstatthalter verzichtet.

Wie die Nidwaldner

Staatskanzlei in einer Medienmitteilung schreibt, begründet er dies damit, dass so die Kontinuität in der Regierungsführung ermöglicht wird.

Neben Josef Niederberger hat sich auch Finanzdirektor Alfred Bossard (65, FDP) dazu entschlossen, im kommenden Jahr einen Schlussstrich unter seine Regierungstätigkeit zu ziehen. Bildungsdirektor Res Schmid (63, SVP, seit 2010), der aktuelle Landammann

und Volkswirtschaftsdirektor Othmar Filliger (56, Die Mitte, seit 2014), Justiz- und Sicherheitsdirektorin Karin Kayser-Frutschi (54, Die Mitte) seit 2014), Landwirtschafts- und Umweltdirektor Joe Christen (57, FDP, seit 2018) und Gesundheits- und Sozialdirektorin Michèle Blöchlinger (54, SVP, seit 2018) haben bekannt gegeben, dass sie sich im Frühling 2022 zur Wiederwahl stellen. *(pw)*



Alfred Bossard.
Bild: Silvan Bucher

Mehr zum Thema:

Alfred Bossard Corinne FDP Gesundheit
Josef Niederberger Landwirtschaft SVP

Copyright © Luzerner Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Luzerner Zeitung ist nicht gestattet.